

Forschungsseminar im Sommersemester 2010:

Fair Representation?

Das Bundestagswahlrecht aus Sicht der Social Choice Theorie

Inhalt:

Welche Sitzverteilung im Parlament spiegelt am besten ein Wahlergebnis wieder? Kann ich mir sicher sein, dass meine Stimme für eine Partei dieser nutzt? Das Seminar „Fair Representation“ befasst sich mit Fragen der „gerechten“ Sitzverteilung in Parlamenten, möglichen „Defekten“ unseres Wahlsystems und Lösungsmöglichkeiten hierfür. Dabei wird als aktuelle Fragestellung die anstehende Reform des Bundestagswahlrechts intensiv diskutiert. Kenntnisse in Wohlfahrtstheorie, Spieltheorie und öffentlichem Recht sind von Vorteil.

Dozenten/Betreuer:

Prof. Dr. Clemens Puppe, Dipl. rer. pol. techn. Tobias Lindner

Ablauf:

Das Seminar wird als Blockveranstaltung an zwei Terminen in der Vorlesungszeit stattfinden (voraussichtlich Ende Juni). Die Festlegung der Termine erfolgt bei der Vorbesprechung. Jeder Teilnehmer hält einen ca. 45-minütigen Vortrag und verfasst eine ca. 15-seitige Seminararbeit; Abgabeschluss der Seminararbeiten ist zwei Wochen nach der Blockveranstaltung. Zwei Tage vor Ihrem Vortrag senden Sie den aktuellen Stand Ihrer Vortragsfolien per E-Mail an uns.

Themenvergabe:

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt per E-Mail (tobias.lindner@kit.edu) bis zum 15. April 2010. Bitte benennen Sie zwei Themen und geben Sie an, welche Veranstaltungen Sie in Volkswirtschaftslehre besucht haben. Es stehen insgesamt acht Seminarplätze zur Verfügung. Teilnehmer aus Wohlfahrtstheorie erhalten bevorzugt einen Seminarplatz. Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe und Terminfestlegung findet am Dienstag, den 20. April 2010, um 13:10 Uhr statt (Gebäude 20.14, Raum 103.1).

Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an Tobias Lindner (tobias.lindner@kit.edu).

Themen (eigene Vorschläge sind willkommen):

Nr.	Thema
1	Sitzverteilungsverfahren und ihre Anwendung bei Wahlen in Deutschland
2	Paradoxa bei Sitzverteilungsverfahren
3	Das Bundestagssystem
4	Geschichtlicher Überblick über das Wahlsystem zum Reichstag und zum Deutschen Bundestag
5	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Bundestagswahlrecht
6	Die Wahlsysteme zu den Landtagen in Deutschland
7	Paradoxa bei Wahlen, Überhang- und Ausgleichsmandate, negatives Stimmgewicht
8	Änderungsvorschläge/-möglichkeiten zur Vermeidung des negativen Stimmgewichts